

---

# Inhaltsverzeichnis

1	<b>Einleitung</b> .....	1
2	<b>Soziologie der literarischen Produktion</b> .....	7
2.1	Basis und Überbau .....	7
2.2	Empirische Buchmarktforschung .....	10
2.3	Widerspiegelung und Parteilichkeit .....	12
2.4	Genetischer Strukturalismus .....	18
2.5	Semiotisch erweiterter Marxismus .....	20
2.6	Kollektivsymbolik .....	25
2.7	Generative Diskursanalyse als Soziologie der literarischen Produktion ...	27
2.8	Kulturindustrie .....	31
3	<b>Soziologie des literarischen Textes</b> .....	41
3.1	Textsoziologie, Soziolekt und Konfigurationsanalyse .....	42
3.2	Soziologie der symbolischen Formen .....	51
3.3	Exkurs: Das symbolische Kapital der Ehre in mittelalterlichen und modernen Textwelten .....	59
3.3.1	Hartmann von Aues „Iwein“ .....	61
3.3.2	Honoré de Balzacs „César Birotteau“ .....	67
3.4	Literatur als Soziologie .....	71
3.5	Objektive Hermeneutik .....	73
3.6	Habitus und modus operandi .....	77
3.7	Quantitative Inhaltsanalyse .....	79
4	<b>Soziologie der literarischen Rezeption</b> .....	83
4.1	Ideologiekritik .....	84
4.2	Literaturrezeption in der ‚verwalteten Welt‘ .....	86
4.3	Geschmack, Lebensstil und Distinktion .....	88
4.4	Empirisch-analytische Rezeptionsforschung .....	92
4.5	Weiterentwicklungen: Von der Analyse zum Marketing .....	95

v

4.6	Mentalitätsgeschichte .....	102
4.7	Exkurs: Dichterverehrung in Deutschland im 19. Jahrhundert .....	106
4.8	Zivilisationstheorie .....	112
4.9	Semiotische Rezeptionstheorie .....	113
4.10	Konsumtion und Applikation .....	118
4.11	Literatur als Institution .....	119
<b>5</b>	<b>Soziologie des literarischen Feldes .....</b>	<b>123</b>
5.1	Empirische Ansätze und der Literaturbetrieb .....	123
5.2	Systemtheorie .....	125
5.3	Differenz oder Homologie? .....	135
5.4	Literatursystem und literarische Kommunikation .....	136
5.5	Systemtheorie und Rahmentheorie: Gattungstheoretische Perspektiven ..	138
5.6	Exkurs: Ludwig Tiecks ‚Komödie der Rahmungen‘ .....	143
5.7	Gesellschaftliche Wirkungen von Literatur .....	148
5.8	Feldpositionen .....	150
5.9	Paratexte .....	155
5.10	Benennungsmacht und ‚symbolische Alchemie‘ .....	157
5.11	Die bipolare Struktur des Feldes .....	159
5.12	Anwendungen der Feldtheorie .....	163
5.13	Exkurs: Soziologie der Literaturwissenschaft .....	167
<b>6</b>	<b>Die British Cultural Studies: Kultur als Kampfplatz .....</b>	<b>173</b>
6.1	Entstehung und Grundlagen .....	174
6.2	Zentrale Perspektiven .....	178
6.3	Kommunikation als komplexer Prozess: Das marxistische Erbe und die Erweiterung der Produktionsperspektive bei Stuart Hall .....	185
6.4	Ideologiekritik im Zeitalter postmoderner Ambivalenzen: Douglas Kellner und die diagnostische Lektüre von Texten .....	189
6.5	Lektüre als soziale Praxis: die Studien von Janice Radway .....	199
6.6	Populärkultur als Kampfarena – Der Ansatz John Fiskes .....	206
<b>7</b>	<b>Literatur und Politische Kultur .....</b>	<b>215</b>
7.1	Schriftsteller als Sinnproduzenten .....	220
7.2	Literarische Texte als Ausdruck politisch-kultureller Selbstverständnisse	226
7.3	Literarische Rezeption und Deutungskämpfe .....	229
7.4	Literatursystem und Politik .....	232
<b>8</b>	<b>Zur Soziologie literarischer Wertung – Zwischen ‚Kunst‘ und ‚Kitsch‘ .....</b>	<b>235</b>
8.1	Produktion: Die Angst vor der Masse .....	236
8.2	Text: Wiederholung oder Innovation .....	238
8.3	Rezeption: Tröstung oder Horizonterweiterung .....	241
8.4	Feld: Selektion und Kanonisierung .....	245

---

8.5	Wertung als öffentliches Ritual in der Mediengesellschaft: Das „Literarische Quartett“ .....	249
8.6	Exkurs: Die Metamorphosen des Johannes Mario Simmel .....	254
9	<b>Ein Beispiel: Heinrich von Kleist, „Die Hermannsschlacht“</b> .....	261
9.1	Produktion: Das Drama als Arbeit am politischen Mythos .....	262
9.2	Text: Partisanenkampf und symbolische Politik .....	270
9.3	Rezeption: Funktionen im Wandel .....	284
9.4	Feld: Der ‚Krieg der Feuilletons‘ .....	297
	<b>Literatur</b> .....	307